

# Sonne lacht zum Badespaß

Beim 2. Hundsänger Schwimmbadfest spielte auch das Wetter mit

Die Besucher des Schwimmbadfestes im Hundsänger Freibad kamen auf ihre Kosten. Spiel und Spaß stand dabei im Vordergrund.

**Hundsangen.** Das Erstaunen zur Eröffnung des Schwimmbadfestes im Freibad von Hundsangen bei allen Beteiligten war groß. Rechtzeitig zur Eröffnung durch Verbandsbürgermeister Klaus Lütkefедder zeigte sich die Sonne. Und mit der Sonne zog es auch die Besucher und Badegäste ins Schwimmbad, die zwar nicht in Rekordzahl anwesend waren, aber doch durch ihre zahlreiche Teilnahme die Gesichter der Organisatoren und Beteiligten ein wenig entspannter blicken ließen. „Da hat einer im Himmel den Schalter umgedreht“, ließ sich eine begeisterte Besucherin zu einem Kommentar hinreißen bevor sie sich ins kühle Nass stürzte. Für viele war es ein ungewohnter Anblick und ein paar Unentschlossene waren dann auch unter den Besuchern, die sich nicht dazu hinreißen ließen, die Badehose anzuziehen. Sie ließen sich an der Strandbar nieder und Kaffee und Kuchen schmecken.

Auf die Besucher, die ihre Badehose oder ihren Bikini dabei hatten, wartete dann von Beginn an ein buntes Programm, das mit einem Sprung ins kühle Badewasser begann. Viel Spaß machte dann zu Beginn das neue Angebot „Aqua-zorbing“. Ein toller Spaß für Jung und Alt, bei dem es darum ging, in einem riesigen Ball übers Wasser zu laufen, torkeln, springen, rollen oder weiteren Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben, dass man eben sich auf dem Wasser befindet und selbst der Wind seinen Teil zum Gelingen beiträgt.

## Auf dem Wasser wandeln

Diese Erfahrung musste dann auch Klaus Lütkefедder machen der in diesem Jahr das Schwimmbadfest nicht mit einem Sprung ins Wasser eröffnete, sondern sich in eben diesen großen Ball begab und dann zur Gaudi der Besucher so manche Kapriole erlebte. „Da hat der Bür-



VG-Bürgermeister Klaus Lütkefедder (im linken Ball) kam bei der Aktion ganz schön ins Schwitzen.  
Fotos: Häring

germeister den Boden unter den Füßen verloren“, war nur einer der scherzhaften Kommentare zu den Versuchen des VG-Bürgermeisters, der am Ende durchgeschwitzt den Ball verließ und sich begeistert zeigte: „Es hat sehr viel Spaß gemacht.“

Und auch das weitere Programm machte allen Beteiligten sehr viel Freude. Dazu zählte wie im vergangenen Jahr der Arschbombencontest, das Unterwasserbierfassweitrollen, das Seifenkisten-Wasserrennen eine Feuershow und das Fackelschwimmen. Aber auch die Möglichkeit, einmal unter Wasser zu ge-

hen und dort mit der entsprechenden Tauchausrüstung für längere Zeit zu bleiben, wurde von vielen Jugendlichen genutzt und mit viel Begeisterung aufgenommen.

Bis zum Ende waren die Besucher am und im Wasser, die es sich trotz der Wolken am Himmel nicht nehmen ließen, bei der zweiten Auflage des Schwimmbadfestes dabei zu sein. Ein „dickes“ Lob verdiente sich die Jugendbetreuerin Marion Schmidtke, die mit ihrem Team an der Cocktailbar, an der Kuchen- und Kaffeetheke, an den Spielstationen und bei weiteren Aktionen immer zur Stelle war. *kdh*



Einige Jugendlichen nutzten das Angebot der DLRG Westerbürg und ließen sich in die Welt des Tauchens einführen.